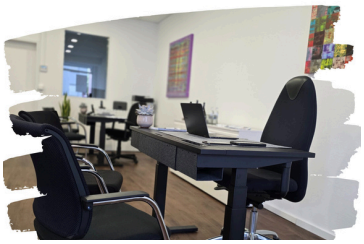
DOPAS | passend

NEU!

24h-Pflege für Zuhause. Pflege, die zu Ihrem Leben passt.



Mit Herz und Hingabe – Die Inhaberin von DOPAS Personal & Pflegepersonal stellt sich vor

DOPAS - passend weil Menschlichkeit zählt.

Die Gründerin und Inhaberin der Firma DOPAS – Personal & Pflegepersonal ist eine gebürtige Polin, die seit über 25 Jahren mit ganzem Herzen in Münster lebt. Ihre Lebensgeschichte ist geprägt von Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen – Menschen, die ihr in schwierigen Momenten mit Liebe, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zur Seite standen. Sie selbst sagt: „*Viele dieser wunderbaren Menschen haben mich auf meinem Weg in Deutschland begleitet, gefördert und unterstützt. Dafür bin ich zutiefst dankbar*.“

Heute ist es ihr Herzensanliegen, genau diese Wärme, die sie erfahren durfte, an andere zurückzugeben – insbesondere an jene, die jetzt auf Unterstützung angewiesen sind. Viele der Menschen, die sie einst inspirierten, sind inzwischen älter geworden und benötigen liebevolle Begleitung im Alltag.

Aus diesem Wunsch heraus entstand DOPAS, eine Agentur für die Vermittlung von zuverlässigem Hauspersonal und qualifizierten Pflegekräften mit Herz.
Was DOPAS von anderen unterscheidet, ist der persönliche Einsatz der Inhaberin. Sie besucht die Seniorinnen und Senioren persönlich, führt die ersten Gespräche mit viel Einfühlungsvermögen und Aufmerksamkeit – denn sie möchte genau verstehen, was gebraucht wird. „*Mir ist es wichtig, dass nicht nur die fachlichen Anforderungen erfüllt werden, sondern auch die menschliche Seite stimmt*“, betont sie.
Die Auswahl der passenden Haushaltshilfen oder Pflegerinnen erfolgt mit dem Sorgfalt.

DOPAS passend

Sie kennt jede Mitarbeiterin persönlich, nimmt sich Zeit für sie, hört zu, baut eine familiäre Beziehung auf. Denn nur wenn sich beide Seiten – Pflegekraft und betreute Person – wohlfühlen, entsteht eine Atmosphäre, in der echte Fürsorge möglich ist. Ihr Ziel ist es, Begleiterinnen zu vermitteln, die nicht nur unterstützen, sondern auch mit dem Herzen da sind.

„Für mich ist Pflege mehr als ein Job. Es geht darum, da zu sein, zuzuhören, mitzufühlen – und manchmal einfach nur die Hand zu halten.“ Diese Einstellung prägt die Arbeit von DOPAS in jedem Detail.
Mit Liebe, Respekt und echter Menschlichkeit sorgt die

Inhaberin dafür, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – und dass ältere Menschen ihren Alltag in Würde, Geborgenheit großerund mit einem Lächeln auf Gesicht erleben können.

Ausgabe 05/2025

Herzensmenschen im Einsatz

NEU! **Zuhause!** **Sicherheit!** **Geborgenheit!** **Pflegepersonal!** **Münster!**

Foto von: Maja Balkenhol

In einer Zeit, in der es in der Pflege oft um Zahlen, Zeitdruck und Personalnot geht, bringen sie etwas zurück, das unbezahlbar ist: Zeit, Wärme und ein echtes Miteinander.

DOPAS passend

24-Stunden-Pflegerinnen aus Polen schenken Senioren Lebensqualität.

Inmitten eines Alltags, der für viele ältere Menschen zunehmend beschwerlich wird, gibt es sie: die stillen Heldinnen, die mit Wärme, Geduld und Hingabe einen unschätzbaren Beitrag leisten – rund um die Uhr. Unsere Pflegerinnen aus Polen sind weit mehr als helfende Hände – sie sind Begleiterinnen, Zuhörerinnen, Freundinnen. Seit vielen Jahren sind sie fester Bestandteil der häuslichen Seniorenbetreuung in Deutschland und genießen höchstes Ansehen bei Familien im ganzen Land. Was sie auszeichnet? Eine Mischung aus fachlicher Kompetenz, tiefer Menschlichkeit und einer außergewöhnlichen Einsatzbereitschaft.
Unsere Pflegerinnen aus Polen sind seit vielen Jahren in der Seniorenbetreuung in Deutschland geschätzt

Sie zeichnen sich durch ihre hohe Einsatzbereitschaft, Herzlichkeit und eine ausgeprägte Arbeitsethik aus. Und genau das spüren die Menschen, die sie betreuen – Tag für Tag.
Ob es das morgendliche Waschen ist, das Zubereiten der Lieblingsspeise zum Mittag, der gemeinsame Spaziergang am Nachmittag oder das behutsame Zudecken am Abend: Die Pflegerinnen begleiten Senioren durch alle kleinen und großen Rituale des Alltags. Und dabei geht es um viel mehr als körperliche Pflege. Es geht um Nähe, um Vertrauen – um das Gefühl, nicht allein zu sein.
Viele von ihnen lassen ihre eigenen Familien in Polen zurück, um sich hier liebevoll um unsere Eltern und Großeltern zu kümmern. Sie tun es mit einer Selbstverständlichkeit, die tief berührt. Ihre Arbeit ist fordernd, ihre Stunden lang – und doch begegnen sie den Menschen mit einem Lächeln, das von Herzen kommt.

Die meisten von ihnen bringen langjährige Erfahrung mit, oft ergänzt durch pflegerische Ausbildungen und solide Deutschkenntnisse. Doch das, was sie wirklich unverzichtbar macht, ist ihre Menschlichkeit. Für viele Familien sind sie ein Segen – und für die Senioren eine tägliche Quelle von Geborgenheit und Würde.

Ausgabe 05/2025

Leistung & Kosten

NEU!

„Ab dem 1. Januar 2025 wurden die Pflegeleistungen in Deutschland um 4,5% erhöht. Dies betrifft insbesondere die häusliche Betreuung von Senioren. Hier sind die aktuellen Leistungen im Überblick:“

Senioren mit Pflegegrad 2 bis 5 erhalten monatlich Pflegegeld, wenn sie zu Hause von Angehörigen oder privat organisiert betreut werden. 2025 beträgt dieses Pflegegeld z.B. bei Pflegegrad 2 nun 347€, bei Pflegegrad 3 sind es 599€, bei Pflegegrad 4 800€ und bei Pflegegrad 5 sogar 990€.
Wenn stattdessen ein ambulanter Pflegedienst genutzt wird, gelten die sogenannten Pflegesachleistungen. Diese liegen bei Pflegegrad 2 bei 796€, bei Pflegegrad 3 bei 1.497€, bei Pflegegrad 4 bei 1.859€ und bei Pflegegrad 5 bei 2.299€ monatlich.
Es ist auch möglich, Pflegegeld und Pflegesachleistungen zu kombinieren, wenn sich zum Beispiel Angehörige und ein Pflegedienst die Betreuung teilen.
Zusätzlich steht jedem Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 1 bis 5 ein Entlastungsbetrag von 131€ im Monat zu. Dieser kann z.B. für haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuung oder Alltagsbegleiter eingesetzt werden.
Für vorübergehende Ausfälle der Pflegeperson (z.B. durch Urlaub oder Krankheit) gibt es die Verhinderungspflege. Hier stehen 2025 bis zu 1.685€ im Jahr zur Verfügung, mit der Möglichkeit, bis zu

843€ zusätzlich aus der Kurzzeitpflege zu nutzen – also insgesamt bis zu 2.528€ jährlich.
Die Kurzzeitpflege, also eine vorübergehende stationäre Pflege, wird mit bis zu 1.854€ jährlich bezuschusst. Auch hier kann man ungenutzte Mittel aus der Verhinderungspflege übertragen, sodass bis zu 3.539€ pro Jahr möglich sind.

Für pflegegerechte Umbauten im Zuhause – z.B. ein barrierefreies Bad – gibt es bis zu 4.180€ Zuschuss pro Maßnahme.
Pflegehilfsmittel wie Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Bettschutzeinlagen werden mit bis zu 42€ im Monat übernommen. Zusätzlich gibt es 53€ monatlich für digitale Pflegeanwendungen, etwa Apps oder Notrufsysteme.
Wer in einer ambulant betreuten Wohngruppe lebt, erhält zudem einen Wohngruppenzuschlag von 224€ im Monat.
Die Beitragssätze zur Pflegeversicherung wurden 2025 leicht erhöht, um diese Leistungsverbesserungen zu finanzieren.
Diese Regelungen machen die häusliche Pflege für Senioren und ihre Familien besser planbar und finanziell etwas einfacher.

Die Kosten für eine 24-Stunden-Pflege zu Hause

Typische monatliche Kosten (Stand 2025):
Basisversorgung: ca. 2.300–2.700€ pro Monat
(für eine Betreuungskraft mit grundlegenden Deutschkenntnissen und einfachen Aufgaben)
Mittleres Niveau: ca. 2.700–3.200€ pro Monat
(bei besseren Sprachkenntnissen, leicht erhöhter Pflegebedarf)
Höheres Niveau / Demenz-Erfahrung: ca. 3.200–3.800€ pro Monat
(für Fachkräfte mit Erfahrung bei komplexeren Fällen, z.B. Demenz oder stark eingeschränkter Mobilität)

24h-Pflege für Zuhause
mit DOPAS
Ihr Sofa - Ihr Bett - Ihre Regeln!

Ausgabe 05/2025

Kontakt

NEU!

DOPAS – Ihre Pflegevermittlung im Herzen von Münster-Hiltrup

Die Firma DOPAS – Personal &

Pflegepersonal finden Sie im Herzen von Münster-Hiltrup, direkt an der Marktallee 54a. Hier, wo das Leben noch persönlich und nachbarschaftlich ist, kümmert sich DOPAS mit viel Herz um die Vermittlung von liebevollen Haushaltshilfen und Pflegekräften für Senioren.

Hiltrup, als größter Stadtteil Münsters,

verbindet städtisches Leben mit dörflichem

Charme. Umgeben von Grün, mit guter

Infrastruktur und einer lebendigen Gemeinschaft, ist Hiltrup ein Ort, an dem sich Menschen zu Hause fühlen – besonders ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Genau hier setzt

DOPAS an: persönlich,
herzlich und mitten im Leben.

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

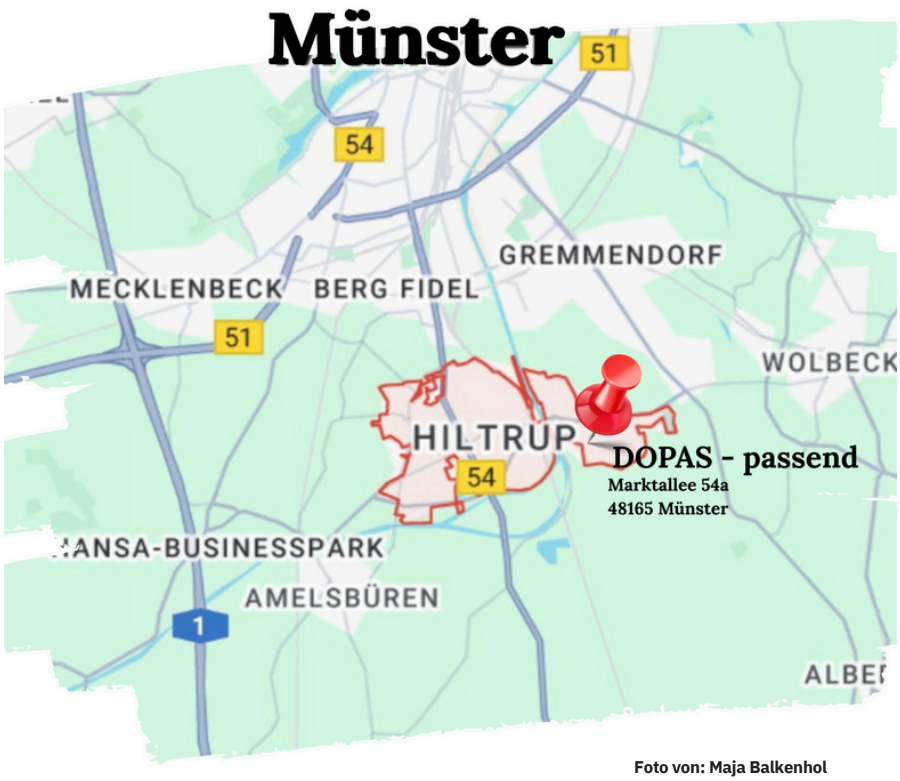


Foto von: Maja Balkenhol

Hiltrup wurde erstmals im Jahr 1074 urkundlich erwähnt. Ursprünglich ein kleines Kirchdorf, entwickelte es sich über die Jahrhunderte zu einem bedeutenden Stadtteil von Münster. Die Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal und die Eisenbahnanbindung begünstigten das Wachstum besonders im 19. und 20. Jahrhundert. Heute ist Hiltrup der größte Stadtteil Münsters.

Bei uns gibt es!

DOPAS passend

Sie sind herzlich eingeladen, uns in unserem Büro zu besuchen oder uns direkt zu kontaktieren – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

DOPAS – Für eine würdevolle und liebevolle Begleitung im Alltag.

DOPAS Pflegepersonal
Marktallee 54 A
48165 Münster

Tel: 02501 5940780
Mobil: +49 160 90364047

E-Mail: info@dopas-pflege.com

Dopas Pflege
WhatsApp-Unternehmenskonto

Adresse

DOPAS Pflegepersonal
Marktallee 54 A
48165 Münster
Tel: 02501 5940780
Mobil: +49 160 90364047
E-Mail: info@dopas-pflege.com

Mit dem Bau der Bahnlinie Münster–Hamm im Jahr 1848 bekam Hiltrup einen eigenen Bahnhof. Das zog Arbeiter und Industrie an – insbesondere die Glasindustrie, die bis heute Spuren im Stadtbild hinterlässt.
1975 wurde Hiltrup im Zuge der kommunalen Neugliederung nach Münster eingemeindet. Heute ist es mit über 25.000 Einwohnern der größte Stadtteil Münsters – mit eigener Einkaufsstraße, Grünanlagen und einem aktiven Vereinsleben.